https://blz.li/3zbu

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 12. SPIELTAG

Veröffentlicht am 24.10.2014 um 14:00 von Redaktion LeineBlitz

Das Kreispokalspiel hat die SpVg Laatzen gegen die SuS Sehnde 2:6 verloren, in dieser Szene spielt der Laatzener David Kahl (links) den Ball vor seinem Gegenspieler aus Sehnde. / Foto: R. Kroll

Keine Frage: die Kicker des SV Wilkenburg wissen nur zu genau, dass sie im Heimspiel am Sonntag gegen Eintracht Hiddestorf der erklärte Favorit sind, und alles andere als ein Sieg der Hausherren müsste als Überraschung gewertet werden.. "Wir erwarten einen Gegner, der uns das Spiel machen lässt und auf Konter ausgerichtet ist", meint Martin Volkwein, Pressesprecher der Gastgeber. "Aber wir nehmen diese Herausforderung gern an." Bis auf Alper Icel, Tim Niemeyer und Ferhat Secgin steht Trainer Andreas Fromme der gesamte Kader zur Verfügung. Für Heiko Schöndube, Trainer der Hiddestorfer Eintracht, sieht die Personallage nach wie vor nicht gut aus. Kevin Leineweber, Dennis Wasner (beide verletzt) und Omed Hassanzada (Urlaub) werden nicht dabei sein. "Wir holen uns Anleihen aus unserer 2. Mannschaft", sagt Schöndube. Und die Aussichten? "Wenn wir dort einen Punkt holen, wäre das ein Riesenerfolg."**BSV Gleidingen mit Rumpfmannschaft in Leveste**Der BSV Gleidingen fährt am Sonntag mit einer Rumpfmannschaft zu Spitzenreiter TV Jahn Leveste. "Unser Torwart Kevin Geistlinger wird im Sturm spielen müssen, Björn Schneeberg geht dafür ins Tor", unterstreicht BSV-Trainer Marco Greve mit diesem Beispiel die Personallage. "Das ist schon heftig", sagt er. Die andere Seite: für den BSV Gleidingen ist es das "leichteste Spiel", denn jeder erwartet vom Tabellenführer den 12. Sieg in Folge. "Diese Serie der Levester ist ebenso imposant wie erschreckend", meint der BSV-Trainer. Aber auch Greve weiß aus Erfahrung: jede Serie geht einmal zu Ende...**SC Hemmingen-Westerfeld unter Erfolgsdruck**Beim Blick auf die Tabelle wird deutlich: der Tabellendritte SC Hemmingen-Westerfeld (19 Punkte) erwartet mit dem TuS Seelze (17 Punkte) einen unmittelbaren Verfolger. Die Gastgeber könnten sich mit einem Sieg von den Seelzern etwas absetzen, es ist also ein sogenanntes Sechs-Punkte-Spiel. Interessant: beide Mannschaften haben das selbe Torverhältnis von 24:14. "Wir freuen uns auf diesen Gegner", sagt SC-Trainer Semir Zan. "Der TuS Seelze ist eine der besten Mannschaften dieser Staffel, das ist für uns eine große Aufgabe." Bis auf den verletzten Jonas Flasbart kann Zan in Bestbesetzung spielen lassen.**TSV Pattensen II mit höchster Aufmerksamkeit**Von der Tabellensituation her gesehen ist der TSV Pattensen II klarer Außenseiter beim Tabellenzweiten in Weetzen. Aber aufgepasst: Vergangenen Sonntag ließen diese zwei Kontrahenten mit ihren Ergebnissen aufhorchen. Die TSVer besiegten den SV Wilkenburg glatt 3:0 und der SV Weetzen ist beim TuS Harenberg sage und schreibe 0:9 deklassiert worden. Da wird Wiedergutmachung angesagt sein. TSV-Trainer Mirko Dreesmann: "Wir werden mit höchster Aufmerksamkeit in dieses Spiel gehen, der Gegner hat eine spielstarke Mannschaft, darauf stellen wir uns ein." Lediglich hinter dem Einsatz von Ragnar Gülzow steht ein Fragezeichen, alle anderen sind fit. "Wir wollen unseren positiven Trend fortsetzen", betont der TSV-Trainer.**SpVg Laatzen empfängt den Spitzenreiter**Keine Frage: die SuS Sehnde hatte vor dem Saisonstart kaum jemand als Meisterschaftsanwärter auf der Rechnung. Doch nach dem 11. Spieltag belegen die Sehnder Platz eins in der Tabelle - die SpVg Laatzen dagegen ist Vorletzter. Aber der 5:0-Sieg Sonntag beim TSV Friesen Hänigsen sollte der Mannschaft um Trainer Holger Wongel weiteren Auftrieb vermittelt haben. Dass das Kreispokalspiel gegen die SuS Sehnde im Sportpark Auf der Dehne im August 2:6 verloren gegangen ist, wird aus den Köpfen aller Beteiligten verschwunden sein. "Wir haben nichts zu verlieren", meint Wongel, der bis auf Benjamin Prosenbauer (Beruf) alle Kicker aus dem Kader dabei haben wird. Apropos Prosenbauer: "Er hat in den vergangenen drei

Monaten vielleicht drei Mal trainieren können und gespielt hat er auch kaum. Eigentlich kann ich mit ihm nichts mehr anfangen."**FC Rethen geht personell auf dem Zahnfleisch**"Das ist jetzt eine irre Situation für uns." Das sagt Jörg Möhle, Trainer beim FC Rethen, vor dem Heimspiel Sonntag gegen FC Lehrte II. "Nun hat sich auch noch Erdal Aydogan abgemeldet, er leidet unter einem Bandscheibenvorfall und wird wohl keinen Fußball mehr spielen." Die FCer haben nun den Blick in der Tabelle nach unten gerichtet. "Wir müssen zusehen, dass wir Punkte für den Klassenerhalt sammeln", betont Möhle die neue Lage. Das Training sei intensiviert worden, damit die Mannschaft wenigstens fit ist und körperlich mithalten könne. "Aber die vielen Ausfälle nagen schon an der Qualität", sagt der FC-Trainer.